

Apotheken

Apotheken-Notdienst, Sa, So, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder www.akwl.de.
Adler-Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Königstr. 38, Löhne, Bahnhof, Tel. (05732) 33 99.
Glocken-Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Kirchstraße 9, Bünde, Tel. 68 95 05.
Panda-Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Gerhard-Wetzel-Straße 3, Espelkamp, Tel. (05772) 9 16 84 28.
Marien-Apotheke, Sa 9.00 bis So 9.00, Scharn 19-21, Minden, Tel. (0571) 82 81 30.
Löwen-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Neuer Markt 8, Kirchlingern, Tel. 7 12 80.
Aue-Apotheke, So 9.00 bis 9.00, Pr. Ströher Allee 11, Rahden, Pr. Ströhen, Tel. (05776) 7 11.
Neue Apotheke Bruchmühlen, So 9.00 bis 9.00, Kilverstr. 169, Rödinghausen, Tel. (05226) 98 22 22.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, Sa, So, bundesweit Tel. 116 117.
Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, mit vorheriger Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

Krankentransporte

Altkreis Lübbecke, Sa, So, Tel. 1 92 22 ohne Vorwahl.

Augenarzt

Augenärztlicher Notfalldienst, Sa, So, Tel. 11 61 17.

Kinderarzt

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, Sa, So, Sa 8.00 bis 8.00, So 8.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 11 61 17.

Tierarzt

Dr. Janowitz, Sa, So, Grapensteiner Damm 41, Gehlenbeck, Tel. (05741) 37 00 09.
Jürgen G. Enninga, Sa, So, Tappen Kamp 3, Stewede, Levern, Tel. (05745) 21 92.
Tierklinik, Sa, So, Am Bodenbach 7, Preußisch Oldendorf, Tel. (05742) 23 55.
Kleintierpraxis Helms, Sa, So, Dietmar Helms, Twiehauser Straße 2, Espelkamp, Fiestel, Tel. (05743) 92 88 11.
Kleintierpraxis Dr. Detering und Dr. Rasmussen, Sa 7.00 bis 21.00, So 7.00 bis 21.00, tel. Terminabsprache, und an Feiertagen, Rahden, Tel. (05771) 14 55.

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer, Sa, So, Kreis Minden-Lübbecke: (05 71) 8 52 52, Kreis Diepholz: (0 42 41) 72 06, Ärztlicher Notdienst.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Sa, So, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.
Babyskörbchen, Sa, So, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Hauptstr. 128, Hüllhorst, Tel. (05744) 50 90 50.
Telefon-Seelsorge, Sa, So, täglich rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

ADAC prüft Fahrzeuge

Lübbecke (nw). Autofahrer haben die Möglichkeit am 21. Januar kostenlos die Bremswirkung und die Beleuchtungsanlage checken zu lassen. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr überprüft der TÜV-Nord in seiner Station Lübbecke, Jockweg 25, im Auftrag des ADAC Ostwestfalen-Lippe diese für die Verkehrssicherheit wichtigen Fahrzeugkomponenten. Auch Nicht-ADAC-Mitglieder können zum Nulltarif eine der Prüfmöglichkeiten nutzen.



Das Gesicht der Mindener Straße wird sich an dieser Stelle stark verändern: Das Geschäftshaus Degener (l.) wird abgerissen, das Haus Heinecke bleibt vorerst bestehen. FOTO: SPIEKER

Baubeginn für Ärztehaus im Juni

Degener als Investor zurückgetreten, Immobilienfirma aus Rheine übernimmt

VON SANDRA SPIEKER

Pr. Oldendorf. Es ist ein Leuchtturmprojekt für Pr. Oldendorfs Stadtmitte und soll Lücken in der medizinischen Versorgung schließen. Die Planungen für das Ärztehaus, für das die Kommunalpolitik schon vor einiger Zeit die Weichen gestellt hatte, werden nun sehr konkret. Baubeginn soll im Juni dieses Jahres sein. Am heutigen Freitag werden an den Geschäftshäusern Degener und Heinecke Banner aufgehängt, die auf das Bauvorhaben hinweisen.

Weil kein Bagger anrollte, kursierten immer wieder Gerüchte, dass das Projekt geplatzt sei. „Unsinn“, hatte Christoph Degener, dazu damals gegenüber der *Neuen Westfälischen* gesagt. Wie er nun bestätigte, ist er als Investor aus

dem Projekt ausgestiegen. Es habe sich alles als „nicht ganz so einfach“ herausgestellt, sagte er. Die Pläne und Grundrisse sollen aber die gleichen bleiben, betont er. Die Immobilien GmbH Groschek aus Rheine, Spezialist mit viel Erfahrung im Bereich Ärztehäuser, springt als Investor ein. Die ausführende Firma heiße GE Gesundheitszentrum Mindener Straße, wie Geschäftsführer Thomas Groschek sagte.

Christoph Degener hatte zudem damals den Ärzte- und Apothekenhaus-Planer Bernhard Thesing (API Marketing) aus Bad Rothenfelde mit ins Boot geholt, der die Gespräche mit Mietern führte. Er bestätigte: Das Bauvorhaben unter dem Namen Gesundheitszentrum Mindener Straße soll im Juni dieses Jahres gestartet werden. Die Geschäftsleute Heinecke haben derweil die Im-

moblie Mindener Straße Nr. 17 an Groschek Immobilien verkauft, damit das Großprojekt Ärztehaus realisiert werden kann, wie Matthias Heinecke im Gespräch mit der *NW* sagte.

Wenn die endgültige Baugenehmigung da ist, hat er mit seinem Elektro-, Sanitär- und Heizungsbetrieb mit Ladengeschäft 15 Monate Zeit, das

Wohn- und Geschäftshaus aufzugeben. „Wir wollen aber schon bis Ende des Jahres raus sein“, sagt Heinecke.

Der Geschäftsbetrieb des Traditionsunternehmens in mittlerweile sechster Generation laufe in gewohntem Umfang weiter, betont er. Wehmut, sein Elternhaus aufzugeben, verspüre er kaum. „Es wird

Zeit für etwas neues, wir wollen die Chance nutzen, uns zu verändern“, sagt Heinecke, der mit seiner Familie auch in dem Wohn- und Geschäftshaus lebt. Geschäft und Privates möchte er in Zukunft aber trennen. Der Stadt Pr. Oldendorf will er treu bleiben. „Hier ist unsere Stammkundschaft“, sagt er.

Für seinen Betrieb plant er einen Neubau, möglichst wieder in Innenstadtlage, etwa an der B 65. Das Ladengeschäft mit der Leuchtausstellung soll in punkto Fläche verkleinert werden. Hauptgeschäft sei schließlich der Sanitär-, Elektro- und Heizungsbetrieb. Das Haus Nr. 17 soll – im Gegensatz zum Geschäftshaus Degener – allerdings für den Neubau nicht abgerissen werden, sondern zunächst bestehen bleiben. Lediglich die Garagen im hinteren Teil des Grundstückes weichen Parkplätzen.

Planungen leicht geändert

Fast drei Jahre ist es her, dass erste Gespräche im Bezug auf ein mögliches Ärztehaus an der Mindener Straße geführt wurden. Zwischendurch wurden die Planungen leicht „abgespeckt“, nachdem sich herausstellte, dass die eingeplante Tagespflgeeinrichtung zunächst nicht gebaut wird. Der Bau-

plan wurde dementsprechend geändert. Mittelpunkt des neuen Gesundheitszentrums soll eine Allgemeinmediziner-Gemeinschaftspraxis werden, auch werden unter anderem eine Apotheke und der Optiker Degener im Neubau mitsamt mehreren Wohnungen ihren Platz finden.

Unfall auf B 482 mit fünf Fahrzeugen

Sachschaden liegt bei 160.000 Euro

Porta Westfalica-Lerbeck (nw). Am Donnerstagmorgen ereignete sich auf der B 482 zwischen der B 65 und der Anschlussstelle Lerbeck ein schwerer Verkehrsunfall, mit fünf beteiligten Fahrzeugen. Glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Ausgangspunkt der Karambolage war der missglückte Spurwechsel eines Pkw-Fahrers. Gegen 7.35 Uhr fuhr ein Volvo-Fahrer (31) auf der rechten Fahrspur der B 482 in Richtung Petershagen, als er für ein Überholmanöver auf den linken Fahrstreifen wechseln wollte. Hierbei kam es zu einer seitlichen Berührung mit dem neben ihm fahrenden BMW. Dadurch verlor der Fahrer (51) die Kontrolle über seinen Wagen

und wurde in den Gegenverkehr gedrückt. Dort kam ihm eine 22-Jährige mit ihrem Ford entgegen. So kam es Frontalzusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Hinter den Ford fuhr ein Sattelzug. Dessen Fahrer (35) konnte eine Kollision mit den verunfallten Autos nur verhindern, indem er nach links auswich. Dabei geriet der Lkw außer Kontrolle und fuhr über die Fahrbahn des Gegenverkehrs hinaus in die Böschung.

Der Fahrer (29) eines Audis konnte trotz Ausweichmanöver eine Kollision mit dem Lkw nicht verhindern. Die B 482 musste für Bergungsarbeiten vier Stunden gesperrt werden. Der Lkw wurde mit einem Kran geborgen. Der Schaden wird auf 160.000 Euro geschätzt.



Karambolage auf der Bundesstraße: Nach seinem Ausweichmanöver geriet der Lkw in die angrenzende Böschung. FOTO: POLIZEI

Neue Krimi-Projekte

Bestsellerautorin Mechtild Borrmann zu Gast beim Frauenstammtisch

Pr. Oldendorf (nw). Mechtild Borrmann, (Jung 1960, verbrachte ihre Kindheit und Jugend am Niederrhein. Bevor sie sich dem Schreiben von Kriminalromanen widmete, war sie unter anderem als Tanz- und Theaterpädagogin und Gastronomin tätig. Mit „Wer das Schweigen bricht“ schrieb sie einen Bestseller, der mit dem Deutschen Krimi-Preis 2012 ausgezeichnet wurde. Mechtild Borrmann lebt als freie Schriftstellerin in Bielefeld. Am Donnerstag, 22. Januar, um 19 Uhr, ist sie im Haus des Gastes in Bad Holzhausen zu Gast beim Frauenstammtisch der Stadt Preu-



Lebt in Bielefeld: Die freie Schriftstellerin Mechtild Borrmann.

ßisch Oldendorf.

Gleichstellungsbeauftragte Andrea Kneller und Buchereileiterin Ursula Kriebel laden alle Krimifans und literaturbegeisterten Frauen herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Die Autorin wird ihr neues Buch „Die andere Hälfte der Hoffnung“ vorstellen und nach der etwa 20-minütigen Lesung über ihren Werdegang als Schriftstellerin berichten sowie über die Recherche für neue Projekte. Anmeldungen nimmt Andrea Kneller per E-Mail unter a.kneller@preussischoldendorf.de oder telefonisch unter (0 57 42) 93 11 38 entgegen.

Im Dschungel der Möglichkeiten

Berufskolleg Lübbecke berät Schüler aus Abgangsklassen / Anmeldetermine

Lübbecke (nw). Das neue Jahr hat begonnen, und für viele Schüler aus den Abgangsklassen bleibt nur noch wenig Zeit, sich über die weitere schulische und berufliche Zukunft Gedanken zu machen. Ein Berufskolleg bietet vielfältige Möglichkeiten, den geeigneten Abschluss für die weitere Schullaufbahn zu erhalten.

Die Orientierung auf diesem großen Markt der Möglichkeiten ist nicht immer einfach. Daher findet am Samstag, 31. Januar, ein Beratungs- und Anmeldetag am Berufskolleg Lübbecke statt. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr informieren die

Lehrkräfte des Berufskollegs interessierte Schüler sowie Eltern über das Bildungsangebot. Schüler, die derzeit die 10. Klasse einer Haupt-, Real- oder Gesamtschule besuchen und im Sommer die Berechtigung zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe erhalten, können ihr Abitur am Berufskolleg Lübbecke im Schwerpunkt Wirtschaft bzw. Erziehung und Soziales erlangen. Das Gleiche gilt für Schüler der Klasse 9 eines Gymnasiums, die in die Oberstufe versetzt werden.

An dem Beratungssamstag werden Perspektiven für Schullaufbahnen in den übrigen voll-

zeitschulischen Bildungsgängen aufgezeigt. Wer sich nach der Beratung schon für das kommende Schuljahr online anmelden möchte, dem stehen die Lehrkräfte des Berufskollegs zur Seite. Minderjährige Schüler können sich nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten anmelden. Benötigte Anmeldeunterlagen wie Zeugniskopie (Halbjahreszeugnis 2014/15), Geburtsurkunde und Lebenslauf können auch schon direkt nach erfolgter Anmeldung im Sekretariat abgegeben werden. Ansonsten kann man diese Unterlagen auch noch bis zum 21. Februar nachreichen.



TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Preußisch Oldendorf

Blutspende, 16.30 bis 20.30, Sekundarschule, Offelter Weg 21.
St.-Ulricus-Kirche, 9.00 bis 16.00, An der Kirche, Börninghausen.
Offener Treff, 16.00 bis 20.00, Jugendtreff, Waldstr. 8.
Bürgerbüro, 8.00 bis 12.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.
Rathaus, 9.00 bis 12.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.
Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117.
Zentrale Notfallpraxis Lübbecke, 13.00 bis 22.00, mit vorheriger Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

HNO-Notdienst: Dr. Holger Petzold, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Königstr. 120, Minden, Tel. (0571) 2 64 71. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst, 13.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 11 61 17.

Windkraft: keine Prüfung

Pr. Oldendorf-Schröttinghausen/-Getmold (sap). Im Amtlichen Kreisblatt teilt der Kreis Minden-Lübbecke mit, dass die Feststellung der Umweltverträglichkeitsprüfung für die fünf Windkraftanlagen in der Niederheide erfolgt ist. Demnach kommt die Untere Umweltschutzbehörde des Kreises Minden-Lübbecke als zuständige Genehmigungsbehörde auf Grund der bisherigen Prüfungen zu dem Schluss, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist, da „durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen“ zu erwarten sind.

Kleidersammlung für Bethel

Lübbecke (nw). Spenden für die Kleidersammlung für Bethel können vom 19. bis 24. Januar im Jugendzentrum am Markt von 15 bis 18 Uhr (außer Samstag und Sonntag) abgegeben werden. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Taschen, Plüschtiere und Federbetten. Nicht hinein gehören Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe oder Einzelschuhe.

Weihnachtsfeier der AWO-Senioren

Pr. Oldendorf-Börninghausen/Eininghausen (nw). Der Seniorenclub der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Börninghausen-Eininghausen trifft sich am kommenden Montag, 19. Januar, zum gemütlichen Kaffeetrinken, Klönen und Singen im Eggetaler Bierstübchen. Beginn der Zusammenkunft ist um 14.30 Uhr.